

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 24

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensüberfluß.

Rauschende Bäche quellenden Lebens,
Tönet wie Lieder in meine Ruh!
Sehet, erfüllt ist's. Zimmer vergebens
Schau' ich in Sehnsucht den Wellen zu.

Draußen in sonnendämmernder Laube
Wiegt die holde Geliebte mein Kind;
Hoch an dem Dache reist mir die Traube,
Goldene Fäden die Parze spinnt.

Schwellende Segel auf duffigen Wogen
Bringen mir Gäfte, Früchte und Fracht;
Meine Auen sind bienenumflogen.
Nachtigallen singen bei Nacht. —

Rauschende Bäche quellenden Lebens,
Spült ihr mich fort eink in Wogenschaum,
Singen dann will ich: Nicht vergebens
Hab' ich geträumt den irdischen Traum.

Julius Große.

Schweizer. Pflegerinnen-Schule mit Frauenhospital.

Die Verwaltung dieses Instituts betont in ihrem Bericht über das zweite Betriebsjahr die Notwendigkeit, nicht zu jung, wenn möglich nicht vor dem zwanzigsten Lebensjahre sich dem Pflegerinnenberuf zuzuwenden. Es sind vollständig ausgebildet erst sechs Wochenpflegerinnen aus der Anstalt hervorgegangen; im Kantonshospital Zürich weilen zu weiterer Ausbildung sieben Krankenpflegerinnen unter einer Oberschwester und im Absonderungsaufbau Winterthur vier ebenfalls mit einer Oberschwester; 23 Schülerinnen unter fünf Oberschwesterinnen weilen in der Anstalt selbst. Die Frequenz des Spitals war auf allen Abteilungen stets gleichmäßig gut. Dantbar erwähnt der Bericht einige Herren Ärzte, welche auf Spezialgebieten — auch für unbemittelte Patienten — Rat und Hilfe gewährten. Bezüglich der Stellenvermittlung bemerkt der Bericht, wie die Sammlung und damit die Hebung des Pflegepersonals zur Sanierung schwerer Lebensstände beiträgt und wie wertvoll sich schon bis heute diese Organisation erwiesen hat. Das Endziel liegt in der Gründung des schweizerischen Wärters- und Wärtnerinnenverbandes. Die ersten Schritte sind mit der bisherigen Arbeit bereits getan. Die Baukosten konnten durch die Beiträge, die im Laufe des Jahres geflossen sind, bis auf Fr. 20,000 reduziert werden. Aber auch jetzt ist ein Betriebsdefizit noch unvermeidlich. Pro Tag und Patient belaufen sich nämlich die Ausgaben auf Fr. 5.29, denen nur Fr. 3.53 Einnahmen gegenüberstehen. Ohne das Wohlwollen der bisherigen Freunde und das Hinzukommen neuer Gönner könnte also das gemeinnützige Institut nicht bestehen.

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in B. Es ist kaum zu glauben, daß Sie Ihrem Arzt Ihr Vertrauen entgegenstellen wollen, weil er Ihnen die Ursache Ihres Leidens kundgetan hat, welche zu heben ganz in Ihrer Hand liegt, ohne daß eine medikamentöse oder chirurgische Behandlung kommen muß. Wenn des Arztes Selbstlosigkeit nicht besser anerkannt und gewürdigt wird, so darf sich niemand wundern, wenn er künftig nur noch den flüchtigen Geschäftspunkt einnimmt im Verkehr mit seinen Patienten. Tausende würden sich überglücklich schätzen, wenn der Arzt ihnen den Grund ihres Leidens so klar legen könnte, daß es wirklich nur der Ablegung einer Gewohnheit bedarf, um die längstsehnte Heilung zu finden. Sollte die Unschuldigung wirklich Grund haben, daß es weibliche Wesen, daß es Frauen und Mütter gibt, die krank sein wollen?

Entnützte Mutter in B. Wir haben Ihre private Frage dem Sprechsaal überreicht, da dieselbe von allgemeinem Interesse ist und deren offene Behandlung manchenorts erwünscht sein wird. Auch wäre private Verantwortung keineswegs möglich gewesen.

B. B. in A. Ein kleiner Brunnenablauf, ein leichtes Wiesenbächlein, ein Haufen sauberes Sand und Steine, das sind Dinge, die phantastische Kinderherzen unansprechlich glücklich zu machen vermögen, wenn sie ihre Spiele damit in Verbindung bringen dürfen. Und warum sollten sie dieses nicht thun dürfen? Wenn die Kleinen ganz praktische Waschlächlein und Sandalen tragen und immerhin dazu angehalten werden, sich nicht nutzlos zu beschäftigen, so ist die Arbeit des Anstaltshaltens nicht unaussprechlich. Nichts fördert die Gesundheit von Leib und Seele der Kinder so sehr, als eine Beschäftigung im Freien, die ihrer Phantasie den weitesten Spielraum gewährt. Etwas Schöneres und mehr Freiheit muß das Landleben den Kindern doch bieten!

Zur Mund- und Zahnpflege. Eine reizende Neuheit auf dem Gebiet der Mund- und Zahngygiene bringt die Fabrik diätetischer und pharmazeutischer Präparate von Dr. A. Wanda, Bern, in Handel. Es ist dies ein Mundwasser in trockener Form „Bocol“ genannt. Schon die höchst originelle Verpackung, die zugleich zur zweckmäßigen Aufbewahrung der Zahnbürste eingerichtet ist, bildet ein Beweis, daß wir es hier mit einem wohlbedachten und sorgfältig vorbereiteten Präparat zu thun haben, welches eine Neuheit und einen wirklichen Fortschritt auf dem viel bearbeiteten Gebiet der Mundpflege darstellt. Ein trockenes Mundwasser. — Welch ein Widerspruch. Und dennoch genügt eine Messerspitze des Bocolpulvers um sofort das feinste und rationellste Mund- und Gurgelwasser zu erhalten. Jedermann stellt sich auf die einfache und billige Weise der Welt selbst sein Mundwasser her und der Inhalt einer Flasche genügt für mehr als 800 Mundspülungen. — Ein ausgiebigeres

Mundwasser ist wohl kaum im Handel zu finden. Dabei ist Bocolmundwasser keine Flüssigkeit, die beim Zerbrehen der Flasche unumverbrüchlich verloren ist, sondern ein trockenes Pulver in unzerbrechlicher Packung und somit das ideale Mund- und Zahnpflegemittel für die Reise. Abgesehen von diesen schwerwiegenden praktischen und ökonomischen Vorzügen ist das Bocol-Mundwasserpulver von einer höchst rationalen und den Ergebnissen der modernen Wissenschaft entsprechenden Zusammenfügung. — Das Präparat enthält eine in Wasser leicht lösliche Aluminiumverbindung, die bei vollkommener Unschädlichkeit ganz hervorragende antiseptische und adstringierende Eigenschaften besitzt. Selbst verdünnte Lösungen dieser Verbindung verhindern die Entwicklung der meisten krankheitserregenden Keime. — Unterstützt wird die antiseptische Wirkung des Bocols ferner durch den Zusatz von Thymol, ein keimtötendes Zahn- und Mundpflegemittel ersten Ranges. — Die adstringierende Wirkung des Bocols ist in Mund- und Zahnpflege von großer Wichtigkeit, da durch dieselbe das Zahnfleisch, sowie die Schleimhäute der Mundhöhle überhaupt gegen äußere krankhafte Einflüsse widerstandsfähiger gemacht werden. — Tägliche mehrmalige Mundspülungen mit Bocol sind also nicht nur ein vortreffliches Vorbeugemittel gegen Zahnkaries, sondern bilden auch einen direkten Schutz gegen ansteckende Krankheiten des Rachens, des Halses und der Luftröhre überhaupt. — Bei eingetretener Erkrankung der betreffenden Organe (Mandelenentzündung, Rachentatarrh etc.) leistet Bocol als Gurgelwasser ausgezeichnete Dienste. — Das Präparat zeichnet sich ganz besonders aus durch ein sehr feines, ganz eigenartiges und sehr erfrischendes Parfüm, das in der Mundhöhle haftet und den Atem auf längere Zeit parfümiert. [2538]

Ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel für Knaben und Mädchen im Entwicklungsalter, für Erwachsende, die durch Ueberanstrengung erschöpft, für junge Mütter, für Greise und für Wiedergewinnende ist „St. Urs-Wein“ (geistlich geschäftig). [2549]

„St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken a Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an: St. Urs-Apothete, Solothurn. Versandt franco gegen Nachnahme. — Man achte genau auf den Namen „St. Urs-Wein“. (Genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

Das vorzüglichste **GALACTINA** Kinder-Milchmehl ist die beste und vollkommenste Nahrung für Säuglinge u. Kinder

zarten Alters. [2529]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalentwürfe eingewandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier insertionen Herrschaften oder Stellenanforderungen, fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht:

achtbare Tochter, deutsch und französisch sprechend, auch in Haushaltung ein wenig bewandert, zu Kindern von 4 bis 9 Jahren. Schriftliche Offerten nebst Zeugnis und Photographie befördert die Expedition unter Chiffre 2594. [2594]

Dienstmädchen

gesucht, nur Schweizerin, zu kleiner Familie ohne Kinder nach Baden (Aargau). Familiäre Behandlung. Offerten unter Chiffre Y 3645 Q an Haasenstein & Vogler in Basel. [2590]

Für zwei junge Töchter, Schwestern, aus gutem Hause, und gut erzogen, bescheiden und von angenehmen Umgangsformen, wird Stelle gesucht, einestheils zur Besorgung der Zimmer- und Handarbeiten und andererseits zur Pflege und Überwachung von Kindern. In feinem Haushalt würde auch gerne Stelle als Stütze angenommen. Gute Empfehlungen stehen zur Disposition. Gefl. Offerten unter Chiffre L 2572 FV befördert die Expedition d. Bl. [2572 FV]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLIARS**

Die von Kennern bevorzugte Marke.



**Kaiser-
Borax**

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser.
Der chemisch reine Kaiser-Borax ist das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verseifungsmittel** für die Haut, macht das Wasser weich, heilt rauhe und unreine Haut und macht sie zart und weiss. Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege und zum medic. Gebrauch. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 etc. mit ausführlicher Anleitung. Niemals lose! Spezialität der Firma **HEINRICH MACK** in Ulm a. D.

**KREBS - GYGAX, Schaffhausen.**

Beste Mektographen -

**BLASSE
TINTE**

Prospekte gratis [2500]

Prospekte gratis

Man wünscht per sofort behufs weiterer Ausbildung in der deutschen Sprache und Korrespondenz eine Tochter in einem kleineren Töchterpensionat der deutschen Schweiz zu platzieren. [2597]

Gefl. Offerten an E. R. D. 1884 poste restante La Chaux-de-fonds.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus im Appenzellerlande ein treues, williges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, gesund und kräftig ist. Eintritt spätestens 1. Juli. Monatslohn 30 Fr. Offerten unter Chiffre 2593 befördert die Expedition. [2593]

Eine im Hauswesen durchaus tüchtige, im Besorgen der guten Küche selbstständige Tochter, zuverlässig und taktvoll, findet gute Stelle zu einer kleinen Schweizerfamilie ins Ausland. Zeugnisse und Empfehlungen achtbarer Personen sind notwendig. Offerten unter Chiffre ML 2514 befördert die Exped. [2514]

Gesucht:

In einem kleinen Hotel wird auf kommende Sommersaison eine tüchtige Lingere gesucht. Dieselbe muss sämtliche Hotelwäsche besorgen und gut nähen können. Lohn 40—45 Franken monatlich. Ort des Hotels: St. Moritz. Gefl. Offerten unter Chiffre 2576 befördert die Expedition. [2576]

Eine gewissenhafte Person gesetzten Alters sucht Haushälterin in kleiner Familie event. bei alleinstehender Dame oder Herrn. Bewerberin würde sich auch zur Beihilfe in einem Geschäft verstehen. Gefl. Offerten unter Chiffre ZZ 2583 an die Expedition d. Bl. [2583]

Eine tüchtige Person, welche die einfache bürgerliche Küche selbstständig besorgen kann, findet angenehme Stelle in einem Doktorhause. Kleine Familie. Sehr gesunde, schöne Gegend. Anfangslohn 25 Franken mit nachheriger Steigerung. Offerten unter Chiffre Z 2586 FV befördert die Expedition. [2586 FV]

für Blousen

FOULARDS

für Kleider

in sehr gediegenen Sortimenten, in jeder Preislage und für jeden Geschmack.

Man verlange die Muster.

A. = G. vorm. J. Spörri, Zürich.

2523

**Gesucht nach
London:**

ein durchaus tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, im Kochen gewandt und sehr ordnungsliebend.

Gute Stelle.

Offerten unter Chiffre A 2513 befördert Expedition. [2513]

Eine gutgeschulte Tochter gesetzten Alters, thätig und zuverlässig, im Verkehr mit Fremden gewandt und in jeder Hausarbeit tüchtig, sucht Stellung als Stütze in ein Doktorhaus oder zur wirtschaftlichen Besorgung einer Privatklinik. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Der Eintritt könnte auf Anfang Juli geschehen. Gest. Offerten unter Chiffre FV 2582 befördert die Expedition. [2582 FV]

**Trybol**

Schweiz. Kräutermundwasser
Preis per Flacon Fr. 1.50.
(Lsg. 8 St.) Ueberall erhältlich. [2404]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2265]

Abnehmern beider Werke liefere gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

Jakobsbad 876 m ü. M. **Appenzell I.-Rh.**
Bad- und Molkenkuranstalt.

1. Juni 1903 **Eröffnung** 1. Juni 1903
Station der Appenzellerbahn. — Telefon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren, und zwar in allen Fällen, in denen eisenhaltige Mineralien indiziert sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige chronische Rheumatismen aller Art. Ausserst milde Lage, frische, reine Alpenluft. Molken-, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp, Dampf- und Douchenbäder, Soolbäder und andere chemische Zusätze. Schattige Promenaden, Tannenwälder, schöne Ausflüge und Gebirgstouren. — Kurarzt: **Dr. Rechstetter in Urnäsch.** — Prospektus wird franco zugesandt. Sorgfältige Bedienung, gute Küche und möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst (Zag G 801)

[2508]

A. Zimmermann.**Kurhaus & Pension Stolzenfels**

748 m ü. M.

[2491]

Eröffnet 15. Mai.

Flüeli-Sachseln, Obwalden.

Vielbesuchter **Luftkurort**. Prachtvolle Aussicht über See, Berg und Tal. Einziges lohnende Spaziergänge. Bergtouren. Schöne Waldungen in nächster Umgebung. Ein neu angelegter Spaziergang um Pension Stolzenfels. Hohe geräumige Zimmer mit Balkon. Bäder und Telefon im Hause. Anerkannt gute Küche. Reelle Weine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis inkl. Zimmer 4—5 Fr. — Mai, Juni und September reduzierte Preise. Prospekt auf Verlangen. Kuranten, Passanten, Vereinen und Schulen empfiehlt sich bestens **Joh. Omlin-Omlin.**

Pension.

Mme G. Gerster in Cormondrèche bei Neuchâtel nimmt einige junge Töchter bei sich auf, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen. Schöne Villa. Preis 60 Fr. im Monat. [2592]

Familien-Pensionat
für junge Mädchen.

Gesunde Lage, herrl. Aussicht auf See und Alpen. Vorzügliche Referenzen von Eltern. Prospektus. [2591]

Mad. Rufer, Av. des Alpes, Lausanne.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 600 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemot, successeur de M. Udriot-Grellet Boudry, Neuchâtel.

Damen-, Herren-, Knaben-

Bestes Spezialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl l. Nouveautés. Verkauf meterweises. Fertige Costümes. Muster und Modelbilder franko. [2348]



Sophie Koch's
weltberühmtes

Dépilatoire

entfernt Gesichtshaare etc. unschädlich, schnell und glatt. (H 6. 5712)
Depots: In Lausanne: Pharmacie Morin, Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.
In Basel: in der „Schwarzwaldaapotheke“ am bad. Bahnhof. Droguerie Voigt, z. Bäumlein, Freistr. [2531]
In Zürich: in d. „Central-Apotheke“.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Isenfluh.1100 Meter ü. M. Berner Oberland.
Bahnhofstation Zweilütschinen.**Hotel-Pension Alpina**
(35 Betten).

Angenehmer Luftkurort. Wundervolle Aussicht auf Jungfraugruppe. Nahe Cannerwälder. Ruhiges Haus. Telefon. Bäder. Prospekt. Pensionspreise: 5 bis 7 Fr. [2595]

M. Hummler.**Frauen- und Familienbad Gonten.**

Station der Appenzellerbahn. 884 m ü. M.

Starke, mit Tarasp-Schuls, St. Moritz, Franzensbad etc. rivalisierende Eisenquelle. Beste Erfolge bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden, Rheumatismen etc. — Kurarzt. Grosse Park- und Waldanlagen, mit 150 Ruhebänken. — Isolierte, rauch-, staub- und nebelfreie Lage. — 140 Fremdenbetten. — Konzerthalle für 300 Personen. — Kurmusik. — Saison 14. Juni bis 15. September. — Pensionspreis 6—10 Franken. — Reich illustrierte, 24 Seiten starke Prospekt mit 13 Vollbildern gratis und franko durch die Direktion. [2473]

Sommerraufenthalt für Erholungsbedürftige
und Naturfreunde.**Safien-Neukirch** * **Hotel & Pension zur Post**

1250 m ü. Meer

Station Versam

Kt. Graubünden.

Eröffnet ab Mitte Juni.

Neuerbautes, sorgfältig ausgestattetes Haus in hochromantischem, walddreichem und ruhigem Alpentale. Anerkannt gute Küche. Veltlinerweine. [2558]

Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. Prospekt gratis.

Höflich empfiehlt sich der Besitzer

Thomas Hunger.**Soolbad Rheinfelden & Hotel Engel.**

Kohlensaure Bäder. — Billigste Preise. — Familienleben.

Prospektus gratis. [2489]

Oertli-Meier, Besitzer.

Kurhaus-Pension**Schweibenalp**1130 Meter ü. M. **ob Giessbach** **Brienzer See**

neu erbaut, komfortabel eingerichtet, in prächtiger Alpenlandschaft. Herrliche, ozonreiche Luft, grosse Waldungen, prachtvolle Rundschau. Zahlreiche lohnende Spaziergänge und Ausflüge. Ausgangspunkt für hochinteressante Bergtouren. Deutsche Kegelbahn. Pensionspreis von 5 Fr. an. Saison vom 15. Mai bis Ende September. Prospekt gratis. (H 2386 Y) [2490]

Eigentümer: **Notar Schneider-Maerki, Interlaken.**

2430

SALUS

Zürich: Splügenstrasse 2.

Bern: Thunstrasse 32.

Telephon. [2121]

Einziges Privat-Institute für Anwendung der Eugen Konrad Müller'schen Elektro-Permeatherapie. Rascher, dauernder Erfolg bei Rheumatismen, Gicht, Neuralgien, Ischias, Schlaflosigkeit, Schreikrampf, Migräne, Nervosität etc. Gefährloses und schmerzfreies Verfahren. Aerztl. Sprechstunde an Wochentagen von 3—5 Uhr unentgeltlich. Prospektus gratis. **Die Direktion.**

Gasthaus & Pension Alpenhof

Luftkurort St. Anton

1110 m ü. Meer

v. Helden 1 1/2 Std.
„Trogen 1 1/2 „

ob Oberegg, Kt. Appenzell.

Vielbesuchter Ausflugspunkt. Grossartige Rundschau. Ungemein heime-
licher Aufenthalt. Sehr mässige Preise bei freundlicher Bedienung.
Gute Küche, nur reelle Getränke. Pensionspreis 3 1/2—4 Fr. pro Tag,
vier Mahlzeiten, Zimmer inbegriffen. [2579]
Den verehrten Kurgästen, sowie Vereinen und Passanten etc. empfiehlt
sich höflich **Alb. Eugster, Besitzer.**

Stahlbad Knutwil.

Bahnst. Sursee. — Offen von Mai bis Mitte Oktober. — Kant. Luzern.
Reichhaltige Stahlquelle, Stahl- und Soolbäder, Douche, Fango-Bäder. Neue
sanitarische Einrichtungen. Ausgezeichnete Heilerfolge bei allgemeiner [2518]
Körperschwäche, Blutarmut, Bleichsucht,
chron. Gebärmutterleiden, chron. Rheumatismus und Gicht, Nervenleiden und bei
allen Rekonvaleszenzen. — Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannen-
wälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telefon. Prospekte
gratis. **Kurarzt: V. Troller.** Es empfiehlt sich bestens
(H 1510 Lz) **Frau Witwe Troller-Brunner.**

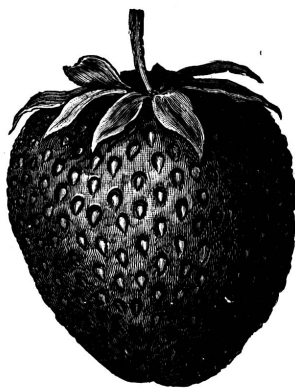
Luftkurort Menzberg

1010 m ü. M. * Kanton Luzern. * 1010 m ü. M.
(Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn)
ist eröffnet.

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus
stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte
Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni
bis 30. Sept. zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau.
Mai, Juni und Sept. bedeutende Preismässigung. Prosp. gratis.
[2561] (O 336 Lz) **H. Käch-Graber, Besitzer.**

Sanatorium und Lichtheil-Institut „Sanitas“ in Steffisburg bei Thun

für Nervenleidende, Herzleidende, chron. Muskel- und Gelenkleiden, innere
Krankheiten. Vollkommenste Einrichtung für physik. Therapie. Kleine
Patientenzahl. Mässige Preise. [2512]
Ausführlicher Prospekt durch den leitenden Arzt und Besitzer **Dr. Sixt.**



1903^{er} neue Lenzburger Erdbeerconfiture

anerkannt feinste und beliebteste Qualität

in allen bessern Handlungen soeben eingetroffen und zu haben

- in hübschen Blechheimern von 25, 10 und 5 Kilos;
- in soliden Emailleimern von 25, 10 und 5 Kilos;
- in soliden Emailkochgeschirren von 10 und 5 Kilos;
- in weissen Töpfen, Gläsern und Flacons von 500 Gramm.

Man verlange ausdrücklich Lenzburger Erdbeerconfiture.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henkell & Roth.

[2323]

Pension Alphorn

1345 Meter ü. Meer. **Tschiertschen** Graubünden.
Angenehmer, ruhiger Sommeraufenthalt in schöner, geschützter Lage.
Chaletbau mit grossen Veranden. Nahe Tannenwaldungen.
Pension incl. Licht und Bedienung 4 Fr.
Prospekte und nähere Auskunft erteilt gerne [2545]
(Zag Ch 126) **Frl. B. Schmid.**

Spiez Hotel-Pension Erica

(am Thunersee).

In schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und komfortabel
eingerrichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [2506]
A. Bandi-Engemann.

Knaben-Institut * Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.
Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. Sieben
diplomierte Lehrer. Referenzen von mehr als 1800 ehemaligen Zöglingen. [2295]
Direktor: **N. Quinche, Besitzer.**

Institut Martin für junge Leute

Marin bei Neuchâtel.
Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Ein-
richtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der
übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handels-
lehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-,
Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen
früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung
[2180] (H 2 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
 Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm
 ist der Beste Horn-Frisierkamm
 Ueberall erhältlich.

2178

Die neuesten Frühjahr- und Sommer-
 Postfreie Damenkleiderstoffe Postfreie Zusendung
 der Firma Oettinger & Co., Zürich
 sind hervorragend reichhaltig, geschmackvoll und gediegen.

[2418]

Klimatischer Luftkurort
Wildhaus
 Höchste Station im Toggenburg, 1104 m ü. Meer, am Fusse des Säntis.
Gasthof und Pension „Hirschen“
 mit 1. Juni eröffnet. [2587]
 Prospekte gratis und franko. Elektrische Beleuchtung. Bestens empfohlen sich
A. WALT.

— Salez-Sennwald. —
Heilquelle Bad Forsteck

Schwefel- und eisenhaltige Quelle ist seit 15. Mai eröffnet.
 Vorzüglich gegen Rheumatismus, Gicht, Gliederkrankheiten, Magen-schwächen, Blutarmut etc. — Kurarzt: Herr Dr. Riederer. — Schöne Lage mit prächtigen Waldspaziergängen. — Billigste Touristen- und Pensionspreise. — Reelle Weine und gute Küche. — Für Erholungsbedürftige, Rekonvalescenten etc. wirklich schöner Aufenthalt. — Telefon im Hause. — Prosp. gratis und franko.
 Es empfiehlt sich angelegentlichst
 Der Besitzer: J. Leuthold. [2568]

Cacao De Jong

der feinste und vorteilhafteste
 holländische Cacao.

Königl. holländischer Hoflieferant.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1900

Grand Prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig,
 köstlicher Geschmack, feinstes Aroma. [2571]



Wer's noch nicht weiss,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hautierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

Schulers
Gold-Seife
 giebt
 fadellose Wäsche
 und ist
 sehr beliebt!

Für 6 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 btt. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
 feinsten Toilette-Seifen). [1609]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Engel-feitknecht & Co., Biel.
 Fabrik photographischer Apparate.

Gegründet 1874.

Telegraph-Adresse: Chemie Biel.

Stativ- und Handapparate neuester Systeme.

Lager sämtlicher Bedarfsartikel für Photographie [2516]
 Grosser illustrierter Katalog soeben erschienen. Zusendung auf Verlangen gratis und franko.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT
 in Zinntuben.
 Neue praktische Verpackung.
 Sofortige leichte Verwendbarkeit.
 Unentbehrlich für
 Militair, Jäger, Touristen, Sportsleute. [2250]

Wie erwirbt man wahre Schönheit?



In 10—14 Tagen einen blendend reinen, rosigen Teint! Durch mein ganz eigenartiges Verfahren zur rationalen Pflege der Haut werden alle Teintfehler, wie Sommersprossen, Mitesser, Säuren, Falten, rauhe, spröde Haut, gelber, fleckiger Teint, Pockennarben etc. radikal für immer beseitigt.
 Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit! Keine Berufs-störung! Preis meines Mittels Fr. 4.75.

Dazu gratis Broschüre: „Die moderne Schönheitspflege.“ Versandt überallhin diskret geg. Nachn. oder Einsend. in Briefmarken.
 Goldene Medaille: Paris 1902, London 1902. [2397]

Frau K. Schenke, Institut für Schönheitspflege, Zürich, Bahnhofstrasse 60.

Alkoholfreie Weine
 MEILEN
EINE GÖTTERGABE

Anerkennung

findet überall unser
 gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wischen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.**, Fraumünster 17, Zürich. [1964]
 Achten Sie, bitte, auf den Namen **Praktikol** und unsere Firma.
 Dépôts: Droguerien Zürich: Wernle, Widmer, Gerig, Hollingerbazar. Bern: C. Blau. Burgdorf: Wied. v. J. Marly. Heiden: J. Wick zum Bazar. Vevey: J. v. Aue. Montreux: Jules Rumpf.

